

VDMA-e-market

Branchenmarktplatz für den Maschinenbau



Der Verband VDMA

Der VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.) ist einer der bedeutendsten Verbandsdienstleister und bietet das größte Branchennetzwerk der Investitionsgüterindustrie in Europa. Der VDMA vertritt 3.000 vorrangig mittelständische Mitgliedsunternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus und ist damit einer der mitgliederstärksten und bedeutendsten Industrieverbände in Europa.

Im VDMA bildet sich die gesamte Prozesskette ab - von der Komponente bis zur Anlage, vom Systemlieferanten über den Systemintegrator bis zum Dienstleister. Dabei werden die vielfältigen Kunden-Lieferanten-Beziehungen entlang der Wertschöpfungskette wider gespiegelt und ermöglichen eine branchenspezifische wie übergreifende Zusammenarbeit.

Motivation für das Projekt

Der unter www.VDMA-e-market.com betriebene Marktplatz wird vom Verband VDMA seinen Mitgliedsfirmen als besondere Dienstleistung angeboten. Die VDMA-Firmen erhalten hiermit eine neutrale Möglichkeit, Produktinformationen auf einem Marktplatz weltweit und mit gemeinsamer Werbung zu präsentieren. Insbesondere in den ersten Jahren des Projektes (Ende der 90er und Anfang 2000) wollten die VDMA-Firmen in Kooperation mit anderen Firmen aus ihrer Branche e-Business-Themen gemeinsam angehen.

Projektdurchführung

Der VDMA-Marktplatz hat Anfänge, die bis auf das Jahr 1997 zurückreichen. Der VDMA, die Mitgliedsfirmen und das INCONY-Team (damals noch Siemens) haben damit einen elektronischen Marktplatz speziell für den Ingenieurbereich entwickelt. Der erste Marktplatz wurde mit 20 Pilotfirmen im Fachverband Antriebstechnik gestartet. In den nachfolgenden Jahren folgten weitere Fachverbände wie Präzisionswerkzeuge, Sensorik, Fluidtechnik, Dichtungstechnik, Robotik. Zusätzliche Anforderungen wurden in Zusammenarbeit mit dem VDMA und den VDMA-Firmen umgesetzt. Inzwischen sind mehrere hundert Firmen im Portal des VDMA-e-market mit über hundert tausend Produkten vertreten.



Der VDMA zum Projekt

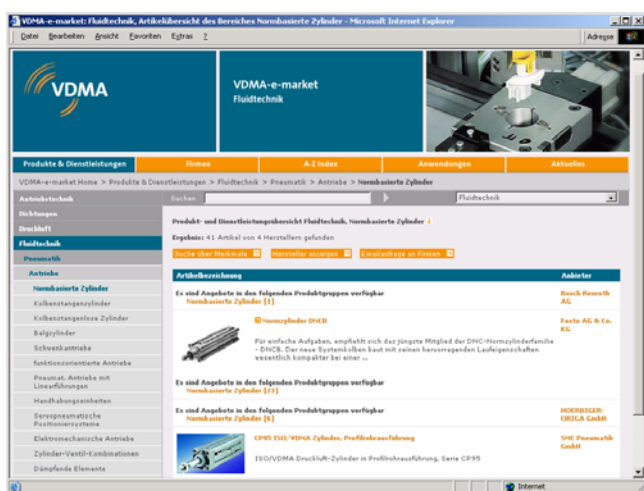
„Der VDMA hat schon frühzeitig die technischen Möglichkeiten der ANTEROS-Software, speziell für technische Branchen, erkannt. Bereits 1997 haben wir die Zusammenarbeit mit dem INCONY-Team gestartet und gemeinsam mit den VDMA-Firmen wichtige Impulse für die Entwicklung der Softwareprodukte ANTEROS.mp, ANTEROS.pk und ANTEROS.det gegeben. In der langjährigen Zusammenarbeit haben wir darüber hinaus das Knowhow und die Zuverlässigkeit von INCONY schätzen gelernt“, so Jörn Lehmann, Projektleiter VDMA-e-market.



Erfahrungsbericht

Präzise Produktsuche über viele Firmen

Damit die weltweiten Nutzer des VDMA-e-market aus den vielen tausend Produkten der zahlreichen VDMA-Firmen mit wenigen Klicks die relevanten Artikel finden, ist eine Suche per Produktkategorien und technischen Parametern möglich, z.B. nach "Normbasierte Zylinder mit Kolbendurchmesser zwischen 10 und 20mm".



Auf einem Blick erhält man eine Ergebnisübersicht, kann aber zugleich die Suchanfrage weiter verfeinern. Das führt insbesondere neue Nutzer schrittweise in die Suchmöglichkeiten des Systems ein.

Integration mit den dezentralen Onlinekatalogen

Von der Ergebnisübersicht gelangt man per Hyperlink hinter dem Produktnamen exakt zu der entsprechenden Online-Katalogseite des Herstellers für dieses Produkt. Hiermit können die VDMA-Firmen beliebige Produktdaten hinterlegen und sind nicht auf die standardisierten VDMA-Parameter beschränkt. Außerdem können die Firmen Zusatzfunktionen anbieten wie Online-Bestellanfrage und diese Funktionen sind mit wenigen Klicks vom übergeordneten VDMA-Marktplatz aus aufrufbar. Es geht sogar so weit, dass Produktkonfiguratoren einiger VDMA-Firmen vom

ANTEROS-System mit Parametern initialisiert werden.

Für Firmen ohne eigenen Online-Katalog wird eine Produktseite im Marktplatz generiert.

Individuelle Firmenlisten als PDF generiert

Neben der Suche nach Produkten kann der Nutzer auch nach Firmen suchen, ähnlich wie man es aus den gelben Seiten kennt, und kann zur Einschränkung ebenfalls Produktkategorien verwenden. Die relevanten Firmen werden nicht nur per Webseite angezeigt, kann man sich per Knopfdruck vom Ergebnis auch eine Firmenliste im PDF-Format generieren. Hiermit konnte der VDMA die Drucklegung der Branchen-Firmenlisten automatisieren und bietet hiermit deutlich mehr Komfort dadurch, dass nicht alle Firmen einer Branche aufgelistet werden, sondern kundenindividuelle Listen möglich sind. Das erhöht die Übersichtlichkeit, spart Papier und außerdem sind die Daten sehr aktuell, da die VDMA-Firmen selber die Firmendaten ändern.

Flexile Produkteingabe durch die Firmen

Um die Produkte der verschiedenen Hersteller präzise finden zu können, müssen die Firmen bestimmte Metadaten zu ihren Produkten im VDMA-Marktplatz hinterlegen. Firmen mit geringem Produktspektrum bedienen sich hierzu der Online-Eingabe-Masken des Systems. Alternativ setzen zahlreiche Firmen aber auch das Softwaretool ANTEROS.det ein, um vorhandene Produktdaten aus bestehenden Datenquellen auf die VDMA-Klassifikation abzubilden, im XML-Format auszuleiten und dann als XML-Datei auf den VDMA-Marktplatz zu importieren. Online-Kataloge der Hersteller lassen sich noch tiefer integrieren.